



JOSEF LOBNIG

ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

LRH KÄRNTEN	
LANDESRECHNUNGSHOF	
12. 21. Okt. 2011	
LRH 95	2011
Bearbeiter	Beilagen

Ldtgs.Zi. 40-9/30

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung Tibetzentrum Hüttenberg durch den Landesrechnungshof

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
DI Dr. Heinrich REITHOFER  
im Hause

KLAGENFURT, AM 5.10.2011

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 31. (verlangten) Sitzung am 5. Oktober 2011 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Landesrechnungshof wird aufgefordert, die Gebarung des Landes Kärnten sowie die von ausgliederten Rechtsträgern hinsichtlich der Mittelverwendung für das geplante, aber mittlerweile verworfene Projekt Tibetzentrum und Tibethotel Hüttenberg nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen. Insbesondere soll überprüft werden, ob es im Zuge der Projektplanung und Bewerbung zu Werbe- und Informationsmaßnahmen bzw. Geldflüssen bzw. sonstigen Leistungen, die als direkte oder indirekte Parteienförderung zu qualifizieren sind, gekommen ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im H a u s e

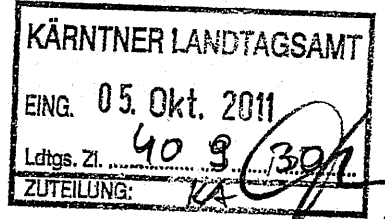
**KÄRNTEN**

Ldtgs. Zl 40-9/30.



22 16  
Die Grünen  
im Kärntner Landtag  
Landhaus 1  
A-9020 Klagenfurt 3  
Tel. 0463 57757-151 Fax - 150  
Web:  
www.kaernten.gruene.at  
kaerntner.landtag@gruene.at

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
A-9010 Klagenfurt



Klagenfurt, am 5. Oktober 2011

### Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 64 K-LTGO

Betreff: **Überprüfung durch den Landesrechnungshof -  
Tibetzentrum Hüttenberg**

AntragstellerIn: Rolf Holub, Dr.<sup>in</sup> Barbara Lesjak

Der Kärntner Landtag wolle beschließen:

„Der Landesrechnungshof wird aufgefordert, die Gebarung des Landes Kärnten sowie die von ausgegliederten Rechtsträgern hinsichtlich der Mittelverwendung für das geplante, aber mittlerweile verworfene Projekt Tibetzentrum und Tibethotel Hüttenberg nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen. Insbesondere soll überprüft werden, ob es im Zuge der Projektplanung und Bewerbung zu Werbe- und Informationsmaßnahmen bzw. Geldflüssen bzw. sonstigen Leistungen, die als direkte oder indirekte Parteienförderung zu qualifizieren sind, gekommen ist.“



**JOSEF LOBNIG**  
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

Ldtgs.Zl. 40-8/30

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend  
die Überprüfung Tibethotel und Tibetzentrum  
Hüttenberg durch den Landesrechnungshof

<b>LRH</b> KÄRNTEN	
LANDESRECHNUNGSHOF	
12- 21. Okt. 2011	
LRH 96	2011
Bearbeiter	Beilagen

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
DI Dr. Heinrich REITHOFER  
im Hause

KLAGENFURT, AM 5.10.2011

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 31. (verlangten) Sitzung am 5. Oktober 2011 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, die Aufwendungen des Landes für das (inzwischen von der FPK/ÖVP – Koalition zu Grabe getragene) Tibethotel dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde. Des Weiteren wird der Landesrechnungshof aufgefordert die Aufwendungen für das Tibetzentrum Hüttenberg dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im Hause

**KÄRNTEN**



Landtagsklub  
Kärnten

2

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
9020 Klagenfurt

KÄRNTNER LANDTAGSAMT
EING. 05. Okt. 2011
Ldtgs. Zl. 40 8/30
ZUTEILUNG: KA

Klagenfurt am Wörthersee, am 5. Oktober 2011

**Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 64 K-LTGO**

**Betreff: Tibethotel und Tibetzentrum Hüttenberg**

„Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, die Aufwendungen des Landes für das (inzwischen von der FPK/ÖVP – Koalition zu Grabe getragene) Tibethotel dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde. Des Weiteren wird der Landesrechnungshof aufgefordert die Aufwendungen für das Tibetzentrum Hüttenberg dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.“



✓  
R

**JOSEF LOBNIG**  
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

<b>LRH</b>		KÄRNTEN
LANDESRECHNUNGSHOF		
12. 21. Okt. 2011		
LRH 97		2011
Bearbeiter	Beilagen	

Ldtgs.Zl. 40-7/30

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung Tibethotel und Tibetzentrum Hüttenberg durch den Landesrechnungshof

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
DI Dr. Heinrich REITHOFER  
im Hause

KLAGENFURT, AM 5.10.2011

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 31. (verlangten) Sitzung am 5. Oktober 2011 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Die unterfertigen Abgeordneten verlangen gemäß Art. 72 K-LVG eine Überprüfung der Aufwendungen des Landes sowohl für das Tibethotel als auch für das Tibetzentrum Hüttenberg durch den Landesrechnungshof. Hier bei soll geprüft werden, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im H a u s e

**KÄRNTEN**

R2 14  
K 1

**ÖVP CLUB**  
IM KÄRNTNER LANDTAG

Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 64 L-LTGO

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
9020 Klagenfurt

KÄRNTNER LANDTAGSAMT
EING. 05. Okt. 2011
Ldtgs. Zl. 40-7/30
ZUTEILUNG: KA

Klagenfurt, 05.10.2011

**Betreff: Tibethotel und Tibetzentrum Hüttenberg**

Die unterfertigen Abgeordneten verlangen gemäß Art. 72 K-LVG eine Überprüfung der Aufwendungen des Landes sowohl für das Tibethotel als auch für das Tibetzentrum Hüttenberg durch den Landesrechnungshof. Hier bei soll geprüft werden, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.

**ÖVP-Landtagsclub**

Landhaus, 9020 Klagenfurt, Tel: 0463 51 35 92 , Fax: DW 130  
Email: office@oevpclub.at